

Junge Forscher entdecken diesen Sommer die Welt neu

Juks³-Ferienprogramm »Erfinderzeit« bietet viel Abwechslung / Umweltminister übernimmt Schirmherrschaft

Schramberg. Junge Forscher können in den Sommerferien durchstarten: Ab 1. August bietet das Juks³ Kindern im Alter zwischen sechs und 15 Jahren sechs Wochen »Erfinderzeit«.

Beim Sommerferienprogramm sind unvergessliche Naturerlebnisse und spannen-



Kleine Forscher können beim Ferienprogramm wieder einiges entdecken. Foto: Carstensen

de Einblicke in Naturwissenschaft und Technik garantiert. Das Jugend- und Kinderbüro lädt in diesem Jahr dazu ein, die Zusammenhänge des Klimas genauer unter die Lupe zu nehmen.

Für den Nachwuchs gibt es unzählige Möglichkeiten zu forschen, tüfteln, erfinden, Fragen zu stellen und auf Exkursionen zu gehen. Dem Juks³-Team ist es wieder gelungen, viele kompetente Experten zu engagieren. Zahlreiche Firmen und Energieerzeuger ermöglichen darüber hinaus Einblicke in ihre Betriebsabläufe. Die Schirmherrschaft übernimmt der neue Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württem-

berg, Franz Untersteller.

Den Auftakt der Erfinderzeit macht das Forscher-Camp, das zwischen dem 1. und 5. August über die Bühne geht. Hier können die Kleinen Energie- und Klimaforscher herausfinden, wie Anlagen funktionieren, die Sonne, Wasser und Wind in Energie verwandeln. Unter anderem werden mit Tricks Vulkane gezaubert und Fahrzeuge werden zudem elektrisch angetrieben.

Ab dem 8. August geht es dann weiter mit Exkursionen, Fischer-Technik-Tüftler-Tagen und kreativen Erfinderwerkstätten. Insgesamt stehen über 30 Veranstaltungen auf dem Programm – jeden Tag gibt es die Möglichkeit, etwas Neues

auszuprobieren. Am Hochschultag an der Hochschule Furtwangen am 8. und 9. August können die kleinen Forscher beispielsweise mit Brennstoffzellen, Solar- und Windkraft herausfinden, was Energie ist.

Ein Höhepunkt stellt der Besuch einer Wetterstation dar

Bei den Fischer-Tüftler-Tagen zwischen dem 8. und 12. August im Auto- und Uhrenmuseum können die Nachwuchsforscher Energieanlagen aus Baukästen konstruieren. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der Wetterstation Stuttgart am 22. August. Dort

kann man erfahren, warum es in den letzten Jahren zu so vielen Gewittern gekommen ist und was das Klima damit zu tun hat.

Spannend wird auch die Forschertour mit dem Förster am Schramberger Schlossberg am 6. September. Hier können die kleinen Forscher beweisen, dass die Wälder für die Erde lebensnotwendig sind. Am Ende des Ferienprogramms können die Kinder bei »Wassersparen mit Hansgrohe« spielerisch erfahren, wie man sparsam mit Wasser umgeht.

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.prima-klima-schramberg.de oder www.juks-hoch-drei.de